

*** Die Oberbadische vom 27.11.2012 ***

Feines Spiel junger Talente



Die Aktiven des Haltinger Musikvereins erfreuten mit einem unterhaltsamen Platzkonzert unter der Leitung von Kai Trimpin (vorne). Foto: Renate Wendt

Weil am Rhein-Haltingen (sc). Der Musikverein Haltingen präsentierte im Kolpinghaus seinen musikalischen Nachwuchs bei einem Vorspielnachmittag. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Eltern, Geschwister und Großeltern der jungen Musiker deren Fortschritte bewundern. Und für jeden Auftritt gab es reichlichen Applaus.

Das Vorspiel eröffnete Ricardo Simian mit seinen Blockflöten-Kindern im Alter ab sechs Jahren. Ohne Scheu und hoch konzentriert zeigten die Kinder, was sie innerhalb eines Jahres gelernt hatten. Lukas Fuchs, Schüler von Kai Trimpin, spielte "Das Liebeslied der Nora" auf der Trompete. Es folgte Theresa Karg mit einem Flötenkonzert in G-Dur und Elisa Wade, die zwei hessische Volkstänze vortrug. Annika Reinelt und Simon Schneider überzeugten ebenfalls mit ihrem gekonnten Vorspiel.

Die Saxophonschüler von Angel Soria Diaz, das sind Lukas Vierthaler, Julia Hunger und Jan Grunicke, begeisterten mit ihrem einfühlsamen Spiel. Der Vortrag von Lucie Hiss und Noel Kuntzmann (Querflöte), Schüler von Elisabeth Baader, kam ebenfalls gut an. Gemeinsam mit seinem Lehrer Adam Jakob stand Johannes Trimborn mit seinem Tenorhorn auf der Bühne. Schüler von Janos Memeti sind Leonie Probst, Stefan Loh (Trompete) gaben ein Russisches Volkslied, die "Ode an die Freude" und "Morgenstimmung" zum Besten. Sharon Müller und Lena Jacob aus der Klarinettenschule von Christel Käfer spielten "Der Mann aus Jukatan". Julian Scherr (Horn) machte seinem Lehrer Kai Trimpin Ehre und Luis Erbsland, Schüler von Miklos Zöld, riss das Publikum mit seinem gekonnten Spiel auf dem Schlagzeug mit.

Obwohl einige der Musikschüler erst seit wenigen Monaten Musikunterricht genießen, waren zum Teil recht anspruchsvolle und fehlerfrei gespielte Stücke zu hören. Jürgen Wehrle, der Vorsitzende des Musikvereins Haltingen, dankte dem engagierten Jugendteam. Seit Jahren bewährt und sehr engagiert nannte Wehrle die für die Ausbildung verantwortliche Beate Dannmeyer. Aber auch das Jugend-Team mit Matthias Wrobel, Johannes Trimborn, Dennis Moser, Stefanie Fazis und Rebekka Tschöp hätten tatkräftig zum Gelingen der Jugendarbeit beigetragen, sagte Wehrle. Zu den Aufgaben des

Jugendteams gehöre die Ausbildung von Jungmusikern und das Organisieren von Aktionen für die Vereinsjugend. Außerdem ist das Team Ansprechpartner für die Eltern. Dass das im besten Sinne gelungen ist, bewies der Vorspielnachmittag. "Wir möchten das Gemeinschaftsgefühl stärken und zeigen, dass beim Musikverein Haltingen immer etwas läuft," sagte Matthias Wrobel. Ziel des Jugendteams sei es, die Verbindung zwischen Aktiv- und Jugendorchester auszubauen, um den Jugendlichen den Eintritt in das Aktivorchester zu erleichtern.

*** Badische Zeitung vom 27.11.2012 ***

Vielversprechende Gruppe von Nachwuchsmusikern

Die Zöglinge des Musikvereins Haltingen zeigten bei einem Vorspiel am Sonntag, was sie im zu Ende gehenden Jahr gelernt haben.



Schüler und Lehrer stellten sich am Ende des Vorspielnachmittags zu einem Gruppenbild auf. Foto: Sedlak

WEIL AM RHEIN-HALTINGEN (nos). Die Kinder und Jugendlichen des Musikvereins Haltingen zeigten am Sonntag im Kolpingssaal, was sie auf ihren Instrumenten alles gelernt haben. Die knapp 30 Jungmusiker gaben ihr Bestes, um die zahlreichen Zuhörer zu erfreuen sowie die Lehrer, die sichtlich mitfieberten.

Den Anfang machten die Blockflötenschüler von Ricardo Simian, der 29 Jungen und Mädchen unterrichtet. Zu hören war auch eine Zink, ein historisches Instrument aus dem 17. Jahrhundert. Seit etwa zwei Jahren erhält Lukas Fuchs Trompetenunterricht bei Kai Trimpin. Mit dem Liebeslied der Nora bewies er sein Können.

Bei Reiner Menge lernen Theresa Karg, Elisa Wade, Simon Schneider und Annika Reinelt Querflöte. Für ihre Stücke erhielten sie anerkennenden Beifall. Am Saxophon bildet Angel Soria Dias die Schüler Lukas Vierthaler, Julia Hunger und Jan Grunicke aus, die ihre Auftritte gut bewältigten. Lucie Hiss und Noel Kuntzmann, die Elisabeth Baader betreut, präsentierten ihre ersten Schritte auf der Querflöte.

Zusammen mit seinem Ausbilder Adam Jakob wagte sich Johannes Trimborn auf dem Tenorhorn schon an etwas schwierigere Stücke. Auch Leonie Probst und Stefan Loh, die bei Janos Nemeti Trompetenunterricht nehmen, wussten mit einem russischen Volkslied sowie der Morgenstimmung und der Ode an die Freude zu gefallen.

Zusammen spielten Sharon Müller und Lena Jacob (Ausbilderin Christel Käfer) auf der Klarinette den "Mann aus Jukatan". Mit einer kleinen Melodie von Mozart bewies Julian Scherr sein Talent am Horn, das ihm Kai Trimpin beibringt. Zum Abschluss wurde es dann richtig laut: Luis Erbsland trommelte als Schlagzeuger unter Anleitung von Miklos Zöld seine fetzige Musik, für den es verdienten Applaus gab. Ein kleines Geschenk erhielten am Ende alle Nachwuchsspieler für ihren Auftritt, als sie sich nochmals gemeinsam auf der Bühne präsentierten. Dank der Jugendarbeit des Teams um Beate Dannmeyer und Matthias Wrobel brauchen sich die Haltinger Musiker keine Nachwuchssorgen zu machen.